



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 20-Okt-2006

Revisionsnummer: 7

Überarbeitet am: 20-Okt-2006

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 3042
Produktname: Celaflor Insekten-Streumittel Nexion Neu
Synonyma: 20316

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Insektizid.

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,12 €/Min)
- Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,12 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Chlorpyrifos	002921-88-2	1 - 5%	220-864-4	N;R50/53 T; R25

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

N - Umweltgefährlich

Wichtigste Gefahren

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt aufsuchen.
Einatmen:	An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂).**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Giftige Gase/ Dämpfe

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Personen fernhalten und auf windabgewandter Seite bleiben. Staubbildung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Nicht ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

Verfahren zur Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Hinweise für sichere Handhabung: Staubbildung vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen: Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren . Vor Frost schützen .

Unverträgliche Produkte: Keine bekannt

Besondere Verwendung(en): Keine.

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen: Für angemessene Lüftung sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz:	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Handschutz:	Schutzhandschuhe.
Augenschutz:	Schutzbrille.
Haut- und Körperschutz:	Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Hygienemaßnahmen	Vor den Pausen und sofort nach der Anwendung Hände waschen. .

Expositionsgrenzwerte*Chlorpyrifos*

Deutschland TRGS 900 MAK
UK EH40 WEL:

0,2 mg/m³
LTEL (8hr TWA) 0.2mg/m³
STEL (15 min) 0.6mg/m³

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Physikalischer Zustand: fest
Aussehen: Pulver
Farbe: beige

Geruch: charakteristisch

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Explosionsgefahr: Nicht explosionsgefährlich

Dichte: ~ 0,4 g/cm³

Löslichkeit: unlöslich

Sonstige Angaben

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen über 40°C. Frost.

Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Giftige Gase/ Dämpfe.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Produktinformation

Lokale Effekte

Hautreizung: Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Augenreizung: Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Einatmen: Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Verschlucken: Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Sensibilisierung: Keine Sensibilisierung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Wassergefährdungsklasse (WGK): Wassergefährdungsklasse WGK = 2 (Selbsteinstufung) wassergefährdend

Information über Bestandteile**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten:**Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien
abgeben..**Verunreinigte Verpackungen:**

Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen. .

14. ANGABEN ZUM TRANSPORTProduktinformation**Physikalischer Zustand:**

fest

ADR/RID**UN-Nr:**

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR**UN-Nr:**

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee**UN-Nr:**

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTENGefahrenbezeichnung:

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S22 - Staub nicht einatmen.

S29 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S57 - Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Gefahrklasse nach VbF

Entfällt

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R25 - Giftig beim Verschlucken.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Hergestellt durch:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts